

Repräsentanz Niederösterreich

Bericht über die Lesung der Lyrikfreunde in Grimmenstein am 2.6.2018 unter der Leitung der Repräsentantin Elisabeth Bauernfeind.

Da staunten die Besitzer des Landgasthauses nicht schlecht, als Elisabeth und Ernst Bauernfeind vor einiger Zeit bei Familie Tanzler vorsprachen, um in deren Gasthaus eine Lesung ab zu halten. Geburtstagsparty, Feuerwehrfest, Taufe das war ihnen geläufig, aber eine Lesung? Nicht wirklich vorstellbar! Zweifel blieben.

Am Samstag, dem 2. Juni 2018 war es dann so weit. Die Gesellschaft der Lyrikfreunde hatte zur offenen Lesung mit Chormusik ins Gasthaus Tanzler in Grimmenstein eingeladen. Der große Saal war mit interessierten Gästen aus Nah und Fern gut gefüllt. Unter den Gästen befanden sich auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Grimmenstein, Engelbert Pichler und Stadtrat Karl Pölzelbauer aus Ternitz. Unserer geschätzten Repräsentantin Elisabeth Bauernfeind ist es in den letzten Jahren gelungen steigendes Interesse an den Lesungen der Lyrikfreunde auch unter Vertretern der Politik zu erzeugen.

Die vorgetragenen Texte der dreizehn vorlesenden Mitglieder unserer Gesellschaft waren heiter bis besinnlich, sowohl lyrisch als auch in Mundart verfasst und fanden großen Anklang bei der Zuhörerschaft.

Elisabeth Bauernfeind konnte diesmal den Chor „Pro Musica“ Breitenau mit Chorleiterin Mag. Brigitte Böck gewinnen, die Volksmusik zum Klingen brachten. SolistInnen waren Simone Kabinger und Karin Rottendorf sowie Sebastian Böck, der u.a. den Chor mit Klavier und Steirischer Harmonika begleitete.

Blickte man in die Runde, waren alle Besucher guter Stimmung und gut gelaunt. Ein gelungener Nachmittag bei dem die Sonne im Herzen aufging.

Zum Abschluss sang der Chor mit allen anwesenden Leuten „Fein sein, beinander bleib`n“.

Wir wünschen den Lyrikfreunden in Niederösterreich weiterhin viel Erfolg.

Prof. Johannes Margreiter

